

Masters-Doppelvierer zum Höhepunkt topfit

Euro-Masters und Landesmeisterschaft innerhalb einer Woche

Selten fand der Saisonhöhepunkt einen so frühen Zeitpunkt - die Fußball-WM ließ keinen späteren Termin zu. Auch wenn die Teilnehmerfelder nicht ganz die Rekordzahlen vergangener Veranstaltungen erreichte, insgesamt 296 Läufe waren auf der Olympiastrecke von 1972 nötig, um die Sieger und Platzierten der 3. Euro-Mastersregatta zu küren. In insgesamt sechs Doppelvierern starteten Sportler des RC Magdeburg, Masters männlich A-C, Masters weiblich C und zwei Mixedvierer C, die beide auch in einem Lauf ausgelost waren. Den Auftakt machte am Freitag der B-Doppelvierer der Männer. Diese Besetzung hatte seit dem Herbst zusammen trainiert und war das Stammboot der Renngemeinschaft RC Magdeburg / Alt-Werder / Magdeburger Ruder-Club. Platz 3 im Lauf und der insgesamt 6. Platz von 18 gestarteten Booten standen am Ende für Matthias Schmidt, Ulf Ganse, Michael König und Lutz Lingener zu Buche. Mit Roland Koch für Michael König konnte das Boot dann auch noch in der 43-er Kategorie an den



Das Kernboot belegte den 3. Platz im B-Doppelvierer

Start gehen. Hier war der dritte Platz im Lauf in der Gesamtwertung sogar noch etwas mehr wert, denn es waren 27 Boote eingetragen, davon wurde der 7. Platz belegt. Nicht vergessen darf der Frauen-Vierer C werden, Hier belegte Brigitte Bremer Rang drei in einer Renngemeinschaft mit Schönebeck, auch in der Summe bedeutete das den 3. Platz von 8 Booten. Zum Abschluss gab es dann noch einen Start im Mixed-Doppelvierer, wo das Boot mit Matthias Schmidt, Elke Vetter, Dorle Kann und Lutz Lingener das Magdeburger Duell knapp für sich entschied.

Landesmeistertitel für Masters-Doppelvierer

Eine Woche nach der Euro-Masters wartete schon der nächste Höhepunkt auf die Masters-Gruppe des Doppelvierers. Die harten Rennen in München (teilweise vier Starts) waren eine hervorragende Wettkampfvorbereitung gewesen und alle hatten es im Gefühl - nach 5 Jahren sollte wieder ein Landesmeister für die Magdeburger Masters möglich sein. Aber vorher waren noch die seit Jahren international erfolgreichen Dessauer



zu schlagen. Vom Start weg wurde das Rennen bestimmt, im Ziel blieben die Uhren für Matthias Schmidt, Ulf Ganse, Roland Koch und Lutz Lingener bei 3:06,40 min stehen.

Sportlich fast noch wertvoller ist die Silbermedaille im Männerdoppelvierer zu bewerten. Im Schnitt 20 Jahre älter mussten Thomas Micka, Ulf Ganse, Michael König und Lutz Lingener nur den Nachwuchs-Asen vom HRV-Böllberg den Vortritt lassen.

Editorial

Liebe Mitglieder,

vor Euch liegt die zweite Ausgabe unseres „Boten“. Das erste Halbjahr ist wie im Flug vergangen, die Wettkamphöhepunkte für die Masters bereits vorüber. Die Wanderruderer waren auch sehr aktiv und darüber könnt Ihr mehr auf der 2. Seite lesen. Danke Petra Bertram für ihre Mitarbeit. Unsere Alt-Masters sind in dieser Saison noch nicht so richtig in Tritt gekommen, wünschen wir ihnen eine erfolgreichere zweite Saisonhälfte. Hier stehen eine Reihe von Langstreckenrennen auf dem Programm und diese liegen unseren alten Herren scheinbar doch besser. Noch einmal die Bitte, schreibt über alles Wissenswerte einen kurzen Artikel, am besten mit Bild, an unsere Mail- oder Faxadresse.

Aktuelle Termine

08.Juli

Rudertour nach Hohenwarthe zum Elbe-Badetag

12.August

Sommerfest im USC-Bootshaus

26.August

Städteachter Halle

Wanderfahrt Ostern 2006

Wie ist es auf dem Rhein so schön...

Unter diesem Motto gab es ein herzliches Willkommen bei der Gemeinschaftsfahrt des Clubs für Wassersport Porz e.V. 1926, von



Anleger in Bacharach Karfreitag 2006

Karfreitag 2006 bis Ostermontag 2006, auf dem Rhein von Mainz nach Köln - Porz. Der Einladungsfahrt des Porzer Vereines sind mehr als 20 Ruderer aus Berlin, Bergisch-Gladbach, Bietigheim-Bissingen, Bonn, Köln, Moos am Bodensee, Magdeburg, Rastatt, Stuttgart und Witten, geboren zwischen 1928 und 1960, gefolgt.

Hier ein paar Tourdaten:

- Anreise am Donnerstag vor Ostern 2006 nach Köln Porz - Übernachtung in den Vereinsräumen,
- Abfahrt des Busses gegen 07.00 Uhr am Karfreitag zur Mainzer Rudergesellschaft Aufriggern der Boote – ab ca. 11.00 Uhr Tour nach Bacharach – ca. 40 km – Übernachtung im Tanzsaal des Hotel „Gelber Hof“, mit Luftmatratze und Schlafsack - zauberhafter kleiner Ort direkt am Fluss mit herrlichen Fachwerkbauten -

In Memoriam

Am 07. Juni verstarb mit Herbert Buhtz - kurz nach Vollendung seines 95. Lebensjahres - einer der besten deutschen Ruderer der Vorkriegszeit. Seine sportliche Karriere hatte Mitte der 20er Jahre hier in Magdeburg begonnen, seine großen Erfolge erzielte er dann für den Berliner Ruder-Club. Die Magdeburger Ruderer gedenken einer großen Persönlichkeit.



Herbert Buhtz (links) gewinnt Silber in Los Angeles 1932

- Ablegen der Boote gegen 09.00 Uhr am Ostersamstag mit Ziel Neuwied – ca. 65 km, mit Mittagshalt in Boppard – heute gibt es u.a. die Loreley, die Burgen „Katz und Maus“, Koblenz mit der Moselmündung und dem Deutschen Eck und noch so viel mehr zu sehen - Übernachtung im Bootshaus der Rudergesellschaft Neuwied in den Vereinsräumen mit Luftmatratze und Schlafsack,

- Ablegen der Boote gegen 10.00 Uhr am Ostersonntag mit Ziel Bonn - Bad Godesberg ca. 40 Km, mit Mittagsrast beim Kanuclub Sinzig – Übernachtung im Bootshaus des Wassersportverein Bad Godesberg in den Vereinsräumen mit Luftmatratze und Schlafsack,

- Ablegen der Boote gegen 10.00 Uhr am Ostermontag mit Ziel Köln – Porz, ca. 30 km Mit Passieren des alten Bonner Regierungsviertel haben wir das Rheintal nun endgültig hinter uns gelassen und nähern uns mit großen Schritten dem Heimatverein des Veranstalters. Und schon wieder waren die lang erwarteten Rudertage ganz schnell vergangen, leider. Aber wie kurz beschrieben, es gab viel zu sehen, viele Gedanken auszutauschen und noch andere Männlein und Weiblein aus Deutschland kennen zu lernen, die ihre Freizeit auf den Gewässern Europas verbringen. Und der Spaß kam auch nicht zu kurz dabei. Nun freue ich mich auf die nächste Wanderfahrt... und wünsch bis dahin allen Mitgliedern meines Vereines immer eine „Handbreit Wasser unter dem Kiel“.

Mit sportlichem Gruß – Petra Bertram

Regattatermine

18. - 20.08.

Trainingslager Burg

26.08.

Städteachter Halle

26.08.

Internationale Regatta Leitmeritz (CZ)

16.09.

Head of the River Leine Hannover

07.10.

Quer durch Berlin

14.10. Bocksbeutelregatta Würzburg

28.10.

Elbepokal Dresden

05.11.

Fari-Cup Hamburg

(Stand 1. Juni, kursiv gedruckte Termine für Masters A-C)

Herzlich willkommen

unserem neuen Mitglied Tobias Neuhaus. Der 28-jährige Doktorand aus Herdecke konnte zur Landesmeisterschaft gleich die ersten Medaillen erringen. Silber im Männer Vierer mit und Masters-Achter waren ein gelungener Einstand. Hoffen wir auf weitere Neuzugänge, um die dringend notwendige Verjüngung unserer Abteilung weiter voran zu bringen.

Impressum:

Herausgeber:
RC Magdeburg im SCM e.V.
Seilerweg 17 39114 Magdeburg
Tel. 0391 / 736 28705
Fax: 0391 / 736 28706

www.rc-magdeburg.de
vorstand@rc-magdeburg.de
Text, Bilder und Layout: Lutz Lingener
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.